

Pressemitteilung



4. Januar 2006

KfW Mittelstandsbank führt erfolgreiche Programmvariante "Mikro 10" fort: Kleinstkredite für Gründer und kleine Unternehmen zwischen 5.000 und 10.000 EUR

Die KfW Mittelstandsbank fördert Existenzgründer und kleine Unternehmen auch im neuen Jahr mit der Programmvariante "Mikro 10", mit der im Rahmen des Mikro-Darlehens ein Finanzierungsbedarf zwischen 5.000 und 10.000 EUR abgedeckt werden kann. Mit dieser Variante erhöht die KfW die Attraktivität des kleinteiligen Kreditgeschäfts für die Hausbanken und erleichtert Gründern und jungen Unternehmen den Zugang zu kleinvolumigen Krediten.

"Mikro 10" ist so ausgestaltet, dass die KfW Mittelstandsbank wie im gesamten Mikro-Darlehen die wesentlichen Risiken aus der Kreditgewährung übernimmt. Hierzu gewährt die KfW der durchleitenden Hausbank eine 80-prozentige Haftungsfreistellung, die teilweise durch die Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds (EIF) abgesichert ist.

In der Variante "Mikro 10" sind Verfahrensvereinfachungen für die durchleitende Bank und Kooperationen mit Gründungsberatern möglich, mit denen die im Vergleich zum Kreditbetrag relativ hohen Bearbeitungsaufwände reduziert werden können.

Dies sind die Eckpunkte der Programmvariante "Mikro 10":

Zielgruppe:

Gründer und kleine Unternehmen, bis zu 3 Jahre nach Aufnahme der Selbständigkeit - Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln bis zu 100 % - Darlehensbetrag: 5.000 EUR - 10.000 EUR - Aktueller Zinssatz (Stand: 28.12.2005): 8,93 % p. a. effektiv - Laufzeit: von 2 - 5 Jahre

Tilgung:

Beginn nach 6 Monaten, dann halbjährlich. Die Hausbank kann mit dem Kunden flexible Rückzahlungsvereinbarungen treffen.

Für Rückfragen:

Alexander Mohanty

Tel: 069 7431-4494

E-Mail: alexander.mohanty@kfw.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de